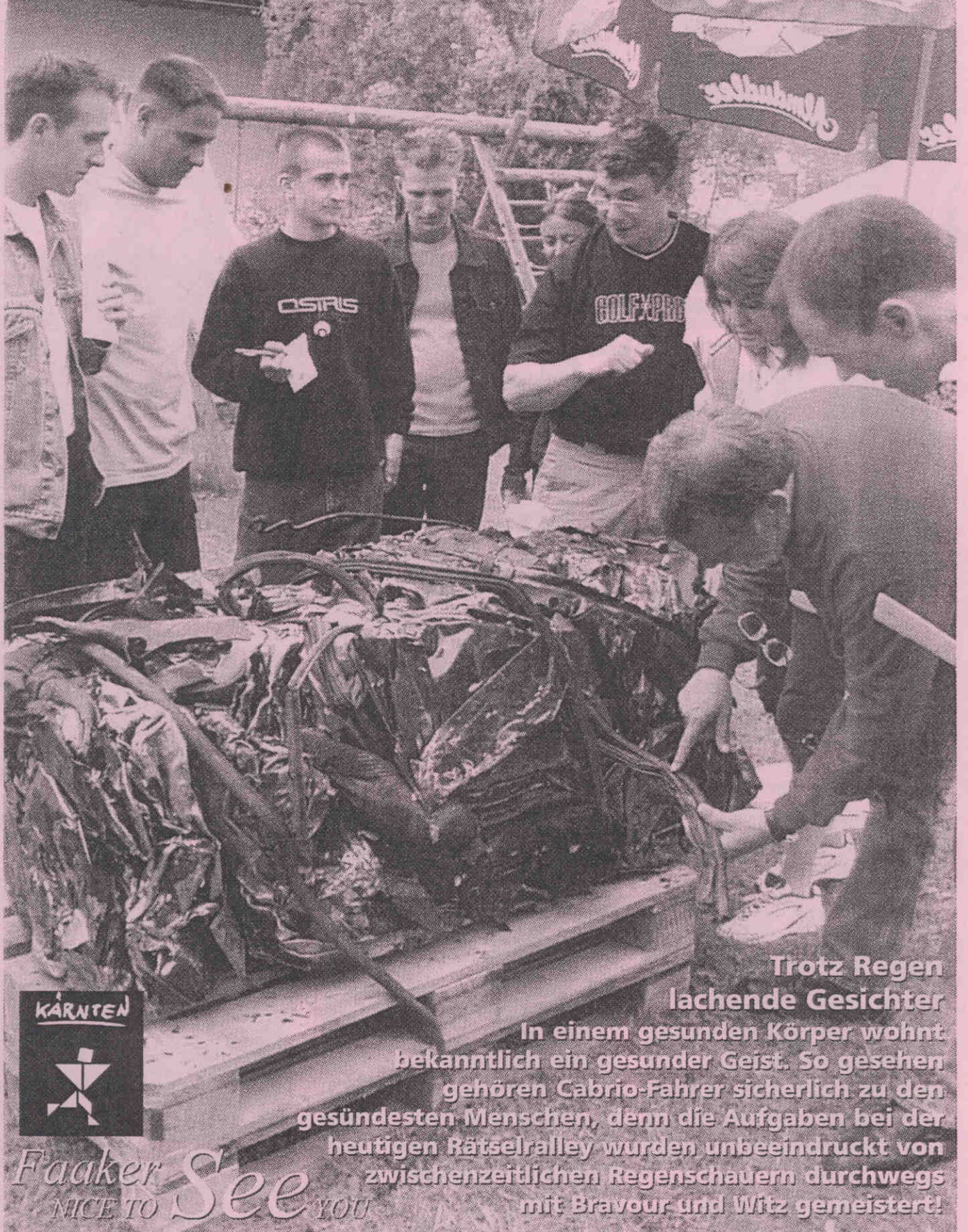


# CABRIO-NEWS 2002

3. Ausgabe 19. Mai 2002



Faaker *See*  
NICE TO YOU

## Trotz Regen lachende Gesichter

In einem gesunden Körper wohnt bekanntlich ein gesunder Geist. So gesehen gehören Cabrio-Fahrer sicherlich zu den gesündesten Menschen, denn die Aufgaben bei der heutigen Rätselralley wurden unbeeindruckt von zwischenzeitlichen Regenschauern durchwegs mit Bravour und Witz gemeistert!

## STATION 1



Annika schaffte 22 Punkte beim Puzzle – wahrscheinlich muß sie Papa beim Zusammenbauen seines Autos immer helfen!



Jürgen: „Hurra, ich hab genauso viel getroffen wie ich habe!“

## STATION 3



Yeti, Meer und noch irgendwas ist der Karoline eingefallen – das war's!

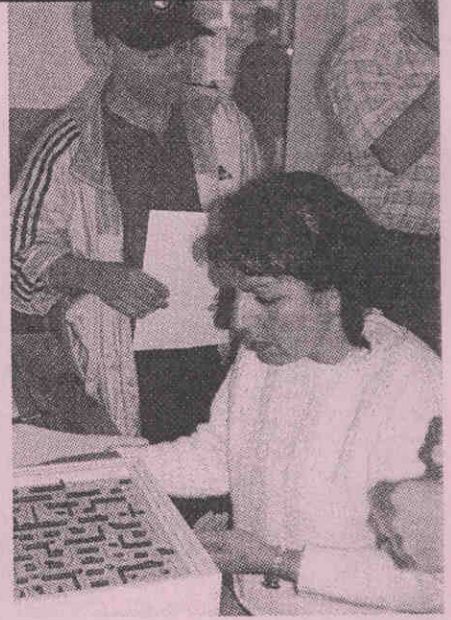


Hans-Dieters Gedanken waren bei den umstehenden Frauen – daher das entsprechend miese Ergebnis!

## STATION 4



Bianca's Würfelnacht brachte ihr 21 Punkte!



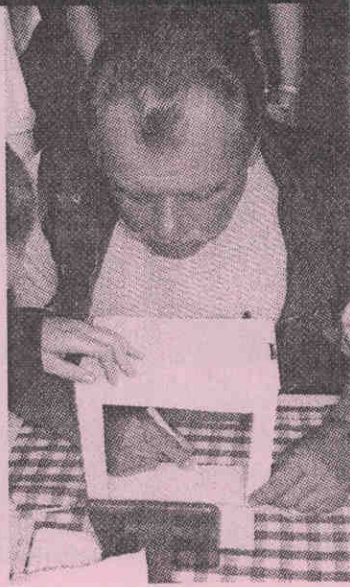
„Ich hab nur die Anweisungen meines Mannes befolgt, deshalb hab ich auch nichts erreicht“, so die unglückliche Sophie.

## STATION 2



Unsere Kräuter-Gisela darf auf ihre feine Nase stolz sein – sie errät alles!

Für Geburtstagskind Bernd keine wirkliche Herausforderung war das Spiegelschreiben!



Unsere jüngste Beifahrerin Michelle ist gerade einmal 2 ½ Jahre alt!

## STATION 5



Sie gab alles  
- in der Frau  
steckt noch  
viel Pepp!

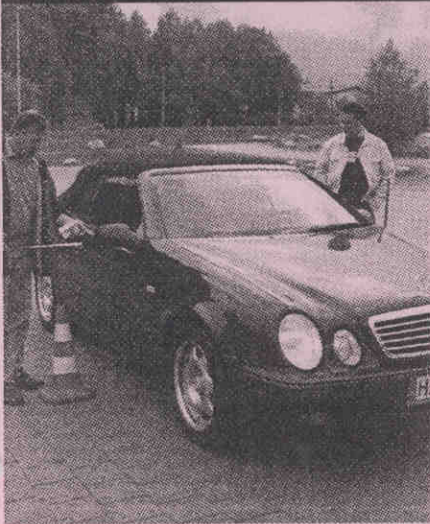
Bei ihm  
scheint die  
Luft  
draußen  
zu sein ...



### So ist's recht!

Uwe und Jutta sind bereits sieben Jahre ein Paar – mit einem kleinen Schönheitsfehler: Trauschein konnten sie bis jetzt noch keinen vorweisen. Was sich aber bald ändern wird, denn Uwe machte gestern seiner Jutta auf der Bühne einen offiziellen Heiratsantrag – was bei ihr die Knie zum Schlottern brachte und ihren Uwe vor Aufregung den liebevoll vorbereiteten Text vergessen lies.

## STATION 6



Cornelia und Holger haben es auf  
den Punkt gebracht - nur was...?

Cabrio-Fahrer Nick ist sicher, dass  
er im oberen Drittel platziert ist!

### Ob die was mit Mathe am Hut haben?

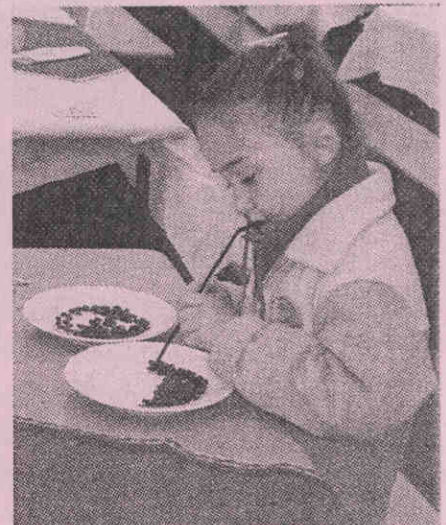
Gerda und Sigi aus Romanshorn feiern heuer das Jahr der besonderen Zahlen. Sie sind genau zum 10. Mal hier, fahren einen 20 jährigen Spyder, den Gerda zu ihrem 50er als Geburtstagsgeschenk bekommen hatte und außerdem wird ihr Sigi noch dieses Jahr die magische 60er-Grenze überschreiten. Wenn das nicht Glück bringt!

## STATION 7



Anna's  
Bohnen-  
Konzentra-  
tion war  
unüber-  
troffen!

Ralf  
erkannte  
seine alten  
Sitzbezüge  
und zer-  
drückte eini-  
ge Tränen in  
Erinnerung  
an seinen  
alten Golf.



Früh übt sich, wer eine Kaffeebohnenstrohhalmsaugundaufdenanderentellertu-Meisterin werden will.

## Ein zweites Leben!

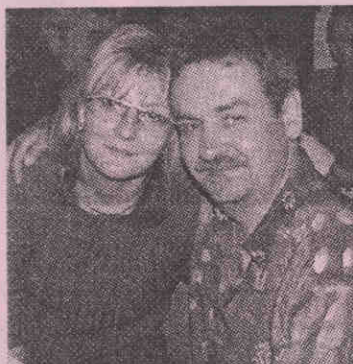
Sechs Uhr früh irgendwo bei Fulda. Nur wenige Fahrzeuge sind auf der A 7 Richtung Süden unterwegs. Sabine Laudi sitzt am Volant ihres BMW 328i. Ihr Mann Frank liest am Beifahrersitz entspannt die Zeitung. Die Tachonadel hat sich bei 180 eingependelt.

Ein ohrenbetäubender Knall reißt beide aus ihren Gedanken. Sofort fängt das Auto zu schlingern an und ist nicht mehr zu beherrschen. „Ein Reifenplatzer“, schießt es Sabine noch durch den Kopf bevor sie völlig die Kontrolle über den schweren BMW verliert. Ihre Gedanken überschlagen sich während sich das Auto mehrmals um sich selbst dreht, dabei immer wieder die Leitplanke touchiert und schließlich nach endlos scheinenden Sekunden durch einen Frontalaufprall gegen die Leitschiene zum Stillstand kommt.

Enge Cabrio-Freunde, die einige hundert Meter voraus fahren, bekommen vom Unfall nichts mit und fahren weiter Richtung Süden. Polizei und Rettung sind schnell vor Ort. Für Sabine und Frank beginnt soeben ihr zweites Leben. Unverletzt steigen sie aus ihrem völlig demolierten Cabrio.

## Eiserne Nerven

„Was jetzt?“, ist die nächste brennende Frage. Beide behalten die Nerven und sind sich schnell einig. Ein neues Cabrio muß her, sie wollen weiterfahren. Franks bester Freund Werner Fischbach wird angerufen und erklärt sich sofort bereit, die beiden auf der Autobahn abzuholen. Innerhalb kürzester Zeit ist er zur Stelle und hilft beim Umladen des Gepäcks. Sie fahren wieder 100 km retour und steigen in das Cabrio von Werner um. Mit der Größe eines wahren Freundes stellt er sein Auto für die Weiterfahrt nach Faak am See zur Verfügung. Sabine und Frank nehmen erneut die etwa 730 km lange Strecke in Angriff und treffen in den Abendstunden unversehrt am Faaker See ein.



## Montags-Programm

- 9.30 Uhr: Sammeln der Cabrios beim Kärtlnerhof in Faak am See.
- 10.00 Uhr: Abschluss-Sternfahrt um den schönen Wörther See.
- ca. 12.00 Uhr: Wir laden ein zum Frühschoppen. (Gutschein für ein Gulasch und ein Getränk). „Christian und Manuel“ spielen auf im Cabrio-Center beim Kärtlnerhof in Faak am See.

Wir wünschen Euch noch einen schönen Aufenthalt und eine gute und problemlose Heimreise!  
Auf Wiedersehen im nächsten Jahr!

## Die gestrigen Bewerbtulagen



### Preise erhielten:

- die größten teilnehmenden Clubs
- die weiteste Anreise
- das jüngste und älteste Cabrio
- älteste/r TeilnehmerIn
- jüngste/r TeilnehmerIn
- die Gewinner der Startnummernverlosung

## 21 Jahre gut behütet

Ernst Fauser aus Esslingen besitzt seit dem zweiten Cabrio-Treffen einen Faaker See-Schirm. Heuer hat dieser leider das Zeitliche gesegnet – wahrscheinlich weil es in Esslingen viel mehr regnet als bei uns.

## Direkt der Homepage von Petrus haben wir entnommen:

Der Pfingstmontag bringt noch dichte Wolken und lokale Regenschauer am Vormittag. Erste Auflockerungen und etwas Sonnenschein bei Werten um 18 Grad sind in Oberkärnten zu erwarten. Am Dienstag wird es dann wieder länger sonnig bei Temperaturen um 23 Grad. Derzeit dominiert noch eine Gewitterfront die von der Nordsee über die Alpen bis nach Italien reicht. Sie trennt kühlere Atlantikluft von schwülwarmer Mittelmeerluft.

